

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.112.439

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)9715/J-NR/2022

Wien, 8. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 10.02.2022 unter der Nr. **9715/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rückzahlungen von Corona-Hilfsgeldern für Corona-Sünder“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

- Wie viele Verstöße gegen Corona-Auflagen gab es im vierten Quartal 2021 in der Gastronomie?
- Wie oft gab es Verstöße gegen die Sperrstundenregelung in der Gastronomie?
- Wie oft gab es Verstöße gegen die 2G bzw. 3G Kontrollen?
- In wie vielen Fällen kam es wegen Verstößen gegen die Corona-Auflagen zu einer Anzeige?
- In wie vielen Fällen gab es wegen Verstößen gegen die Corona-Auflagen lediglich eine Abmahnung?
- Auf welcher rechtlichen Basis kann es zu einer Rückzahlung von Förderungen bzw. Corona-Hilfsgeldern für sogenannte „schwarze Schafe“ kommen?

- In wie vielen Fällen wird derzeit eine Rückzahlung von Förderungen bzw. Corona-Hilfsgeldern aufgrund eines Verstoßes gegen die Corona-Auflagen geprüft?
- In wie vielen Fällen kam es bereits zu einer Rückzahlung von Förderungen bzw. Corona-Hilfsgeldern aufgrund eines Verstoßes gegen die Corona-Auflagen?
- Was verspricht man sich von der Datenverknüpfung mit den Bezirksverwaltungsbehörden?
- In welcher Höhe werden die Corona-Hilfen etwa bei einer Verletzung der Sperrstundenregelung zurückzuzahlen sein?
- Gibt es auf Basis des oben zitierten Berichts von oe24 aktuell auch beispielsweise Ermittlungen gegen Martin Ho bzw. prüft das Finanzministerium die Möglichkeit von Rückzahlungen gegen Martin Ho?
- In wie vielen Fällen prüft das Finanzministerium derzeit aufgrund von öffentlich bekannt gewordenen Fällen (z.B.: durch mediale Berichterstattung) von Verstößen gegen Corona-Auflagen in der Gastronomie eine entsprechende Rückforderung von Corona-Hilfsgeldern?

Die Vollziehung der einschlägigen Gesetze bzw. Verordnungen sowie die Datenerfassung liegt nicht im Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9716/J vom 10.02.2022 des Bundesministers für Finanzen verwiesen werden.

Elisabeth Köstinger

